

Bau der Wetterhütte

Für den Bau der Wetterhütte werden vier Lamellen-Türen aus dem Baumarkt benötigt und als weiteres Zubehör vier Vierkanthölzer. Als weiteres benötigt man noch Kleber und Holzdübel a. 5 mm Durchmesser. Die Größe der Zwischenräume der Lamellen wurde durch 0,8 mm Holzstückchen erweitert, da die Luftdurchlässigkeit nach dem Kauf nicht ausreichend ist.



An den Seiten werden die vier Vierkanthölzer (vorne 2x47 cm und hinten 2x45 cm) mit Holzdübeln verleimt. Hier zu wurde z.B. Pattex verwendet.



Der Einbau der verschiedenen Vierkanthölzer.



An die linke Seite wurde das hintere Teil der Lamellentür verbunden:



Auch ist hier beim Verbinden der 3 cm – starken Vierkanthölzer, darauf zu achten, dass das Vierkantholz so verbunden wird, dass das äußere Ende der Lamellentür ebenbündig abschließt.



Wenn alle Lamellentüren mit den vier Vierkanthölzer verbunden sind, sieht das nun folgend so aus:
(Auf dem Bild ist mir beim Zusammenbauen, ein Fehler unterlaufen. Dies wurde sofort korrigiert)



Sind alle Lamellentüren nach bestimmter Zeit (Trocknungszeit des Klebers) verbunden, werden noch sechs Bretter a. 11 cm in der Breite benötigt. In die Mitte wird unten und oben ein Brett, mit Verbindung eines 2 cm starken Holzleiste auch mit Holzdübeln verbunden. Diese müssen zuerst vor den oberen Brettern eingebaut werden.



Als nächstes wurden die zwei oberen Bretter mit den Lamellentüren mit Schrauben befestigt.



Bevor oben das letzte Brett montiert wird, werden alle Holzteile 2 mal mit Holzschutzgrund behandelt und 3 mal mit weißem hochglänzenden lösungsmittelhaltigen Kunstharzlack gestrichen.

Einbau der unteren Bretter



Bevor das obere Brett montiert werden konnte, ist das Unterteil der Wetterhütte mit einem hochglänzenden lösungsmittelhaltigen weißen Lack 3 x gestrichen worden. Auch bevor der letzte Arbeitsschritt beendet war, (Montieren des oberen Brettes) musste dieses auch noch Fertig-Lackiert werden. In die Mitte wurde dann später nach dem Montieren der Wetterhütte, der Sensor für die Temperatur und Luftfeuchte angebracht. Oben über dem Außensensor befindet sich der Solarlüfter, der einen Hitzestau in der Hütte vermeiden soll.